

Rissklassen typischer Abdichtungsuntergründe nach DIN 18534-1, Tabelle 2

Nr.	1	2	3
	Rissklasse	Maximale Rissbreitenänderung/Rissneubildung nach Aufbringen der Abdichtung	Beispiel Abdichtungsuntergrund, ggf. einschließlich Arbeitsfugen, ohne statischen Nachweis der Rissbreitenbegrenzung
1	R1-I	bis etwa 0,2 mm	Stahlbeton, Mauerwerk, Estrich, Putz, kraftschlüssig geschlossene Fugen von Gips- und Gipsfaserplatten ^a
2	R2-I	bis etwa 0,5 mm	kraftschlüssig geschlossene Fugen von plattenförmigen Bekleidungen, Fugen von großformatigem Mauerwerk und erd-druckbelastetes Mauerwerk (jeweils ohne Putz)
3	R3-I	bis etwa 1,0 mm, zusätzlich Rissversatz bis etwa 0,5 mm	Aufstandsfugen von Mauerwerk, Materialübergänge

a andere plattenförmige Bekleidungen nach Herstellerangabe